

Stand 15. Oktober 2024

Kita Neue Hochstraße / Kita Ruheplatz / Kita Reinickendorfer Straße

Kreativangebot mit dem Comiczeichner/Illustrator Till Thomas

Wöchentliches Angebot für ca. 6 Kinder im Alter von 1 bis 4 Jahren am Vormittag in der MiK Jugendkunstschule bzw. den Kitas. Die MiK bzw. Kita stellt Räumlichkeiten und verschiedenste künstlerische Materialien bereit, Till Thomas regt die teilnehmenden Kinder über verschiedene künstlerisch-pädagogische Methoden zum Malen, Zeichnen, Basteln, Collagieren etc. an.



Kita Schönwalder Straße

Keramisches Gestalten mit der Künstlerin Ludmila Tchlakichvili

Wöchentliches Angebot für Vorschulkinder in der MiK Jugendkunstschule. Beginnend mit flachen Objekten, arbeiten sich die Kinder mit der Zeit zu komplexeren Formen und zu immer feineren Ausarbeitungen vor. Die Kinder lernen verschiedene Techniken kennen, einschließlich der Verwendung von Instrumenten, und schärfen dabei spielerisch ihr räumliches Denken und ihre Fingerfertigkeit.



Theater-Kurs mit der Theaterpädagogin Katja Ammer

Wöchentlicher Theater-Kurs für Vorschulkinder in der MiK Jugendkunstschule zur Sprach- und Bewegungsförderung. Am Ende des Halbjahres wird das Erlernte den Erzieher*innen und Familien präsentiert.



Kita Neue Hochstraße / Kita Schönwalder Straße / Humboldthain Grundschule

Zeitgenössischer Tanz mit den Tänzer*innen Peti Costa, Gaya Dandara und Rola Alsadi

Wöchentliches Angebot am Vor- bzw. Nachmittag für 12 Kitakinder bzw. 2 AGs mit 12 Schüler*innen der 1.- 6. Klassen. Die Tänzer*innen vermitteln zeitgenössischer Tanzstile inkl. choreographischer Kreation.

Ziel ist es, Kindern den Kontakt mit Rhythmen und Tänzen näherzubringen und ihre Ausdrucks- und Kreativitätsmöglichkeiten anzuregen. Die Kinder werden unterstützt, ein Gefühl für die Bewegung des eigenen Körpers und das Gleichgewicht zu entwickeln sowie durch die erweiterte Nutzung des physischen, sozialen und persönlichen Raumes ihre Psychomotorik schulen. Die Kursleitung bringt eigene Musik mit, macht ein Warm Up und vermittelt Rhythmus und Figuren z. Bsp. aus dem Hip-Hop-Tanz. Die eigene Ausdrucksfähigkeit der Schüler*innen wird angeregt und aufeinander folgende Tanzsequenzen vermittelt.

Humboldthain Grundschule

2. HJ: Künstlerische Unterrichtseinheiten mit der Künstlerin Anna Falkenstein

10 bis 15 Kinder einer Willkommensklasse (9 bis 12 Jahre) sowie einer weiteren Klasse arbeiten unter Anleitung von Anna Falkenstein mit künstlerischen Methoden zur Unterstützung der Unterrichtsthemen, zur Förderung der Feinmotorik beim Schreiben und Malen sowie zur Unterstützung des Spracherwerbs.



Wedding Grundschule

1. HJ: Tanz-Angebot mit der Tänzerin Rulla Alsadi im Rahmen eines Tanztheaterprojektes

12 bis 15 Schüler*innen der 6. Klassenstufe erarbeiten von März bis Juli 2024 gemeinsam mit weiteren Künstler*innen ein Theaterstück mit dem Titel „Jeder macht was er will!“. Das Stück wurde von einem Schüler der Wedding Grundschule entwickelt.

Kurzfassung des Theaterstückes (verfasst von Ali A., 31.01.2024):

Es geht um ein Tanzdorf, das sich respektiert hat, sprich: die verschiedenen Tanzstile. Aber eines Tages kam ein mysteriöser Mann ins Dorf, so schnell er verschwand war auch der Respekt weg. Chaos puuurr! Es bildeten sich zwei Gruppen, die eine heißt Lunis (Hauptgruppe), die zweite Chaos (nicht so wichtig aber wichtig). In einem kurzen Zeitraum gab es Konflikte, Tanzduells, bis man am Ende auftauchte. Beide Teams lösen Rätzel und treffen sich wieder (Streit). Aber danach setzen sie die Teile vom Rätzel zusammen. Als das geschieht taucht der mysteriöse Mann auf. Er erklärt, dass alles seine Schuld war und wie schnell Respekt in Vergessenheit geraten kann. Schluss!!!

Die Tänzerin begleitet das Casting des Projektes mit kleinen Tanzimprovisationen und entwickelt mit den teilnehmenden Schüler*innen im Projektverlauf tänzerische Szenen für das Theaterstück und die abschließende Präsentation im Juli.

1. HJ: Künstlerische Unterrichtseinheiten mit der Künstlerin Anna Falkenstein

Mathe-Kunst-Karten

Die Unterrichtseinheiten werden mit Klassen des 2. und 3. Jahrgangs durchgeführt (jeweils ca. 20-25 Schüler*innen) und es wird dabei ein von Anna Falkenstein entwickeltes Kartenset zum Thema Kunst und Mathematik vorgestellt und künstlerisch erprobt.

<https://kp-materialbox.de/mein-hut-der-hat-sonst-waers-auch-nicht-mein-hut/>



Bildergeschichten

6 Unterrichtseinheiten mit einer 3. Klasse im Deutschunterricht: Wir werden uns dem Schreiben mit Fokus auf Grafik, Formen und Flächen widmen und mit unterschiedlichen „Werkzeugen“ ästhetisch zunächst mit Schriftbildern experimentieren. Dabei werden wir beim Arbeiten kleine Geschichten erfinden und erzählen. Aus den entstandenen Schriftbildern, den Übungsbögen sollen dann im nächsten Schritt - auch um den Umgang mit der Schere nochmal zu üben - Formen ausgeschnitten und Wesen collagiert werden, die unsere „Kleinstgeschichten“ bebildern.



Kunst-AG mit der Sozialpädagogin Mechthild Vanassche

1. HJ: 6 bis 8 Schüler*innen der 3. Klassenstufe arbeiten wöchentlich künstlerisch zum Thema „Glück“ und erkunden unterschiedliche Methoden und Materialien. Es wird mit Acrylfarbe, selbstgebastelten Spachteln und Schabern gearbeitet. Auch die Erstellung kleiner Monodrucke sowie die Arbeit mit Collagen ist geplant. Am Ende soll eine Ausstellung entstehen, die z. Bsp. im Rahmen der „Wedding Show“ präsentiert werden könnte.

2. HJ: 6 bis 8 Schüler*innen der 2. Klassenstufe arbeiten wöchentlich künstlerisch forschend zum Thema „Farben, Punkte und Skulpturen“: Wir werden gemeinsam in die Welt der Farben eintauchen, mit unterschiedlichen Materialien experimentieren, zunächst Malen, ggf. Actionpainting anwenden. Idee ist es, im Verlauf der AG in die künstlerische Welt eines*r Künstler*in einzutauchen - z. Bsp. Yayoi Kusama, um deren farbenfrohe Werke als Ideenspeicher zu nehmen. Bei Interesse der Kinder werden kleine Skulpturen aus Pappe und Pappmaché gebaut und diese dann mit farbenfrohen Polka-Dots angemalt.



2. HJ: Vermittlungsangebot „Die Insider“ in der Galerie Wedding mit den Kunstvermittler*innen Barbara Campaner und Hirmiz Akman

In einer Serie von 6 Terminen wird die Galerie Wedding besucht, um die dort ausgestellte Kunst und den Kunstbetrieb hinter den Kulissen kennen zu lernen. Anschließend werden die Schüler*innen selbst kreativ tätig. Das Format endet mit einer Präsentation.

2. HJ: Künstlerisches Gestaltungsprojekt im Schulhaus zur Visualisierung der Schulwerte

Plotter-Workshops mit der Künstlerin Nele Konopka im November mit Schüler*innen der Stufe 4 (Überarbeitung der Hausordnung) und Schüler*innen der Stufe 5 aus der Streitschlichter-AG

2. HJ: Tanz-Angebot nach den Herbst-Ferien

Optional, noch in der Planung

Herbert-Hoover-Schule

2. HJ: Theaterprojektwochen für die 8. Klassen mit dem Theaterkollektiv Falko Glomm, Katja Herrmann, Kalle Mille und Nina Arens-Can

In jeweils einer intensiven Theaterwoche spielt jede 8. Klasse der Herbert-Hoover-Schule Theater; je nach Bedarf zu einem bestimmten Thema, das gerade Relevanz hat. Über die intensive Erprobung ästhetischer Mittel des Theaters und die Generierung biografischer Texte in Schreibwerkstätten findet spielerisch eine Reflexion über die eigene Person im Spannungsfeld Schule, Familie und den sich daraus ergebenden sozialen Beziehungen mit anderen statt. Durch das zur Verfügung stellen von Inszenierungsformaten und ästhetischen Mitteln werden die biografischen Geschichten zu kleinen theatralen Szenen und/ oder Choreographien umgewandelt und am Ende der Woche auf der großen Bühne präsentiert. Ausgangspunkt unserer Arbeit ist das „Veto-Prinzip© Theater“ (früher „theatrales Mischpult“) von Maike Plath. Der Ansatz fragmentiert Fachwissen aus Kunst und Wissenschaft und stellt es den Teilnehmenden in einem offenen Angebot zur Verfügung. Es bietet eine Startrampe für das eigenständige Ausprobieren und Aneignen. Anstatt ein vorgefasstes, inhaltlich ausformuliertes Lernziel anzusteuern, wird das Ziel von den Teilnehmenden selbst anvisiert und ausformuliert.

Projektwoche zum Thema „Vorstellung von Berufen bei Film und Fernsehen zur Berufsorientierung“ mit dem Filmproduzenten und Drehbuchautor David Seffer und Gastdozenten

In Planung für das Schuljahr 24/25 (voraussichtlich Juni 2025): Projektwoche mit Schüler*innen der 9. Klasse. Die Projektwoche Film & TV vermittelt Schüler*innen seit 11 Jahren interessantes Wissen über die Filmbranche und gibt den Schüler*innen einen Crashkurs sowie Einblick in das professionelle Filmmaking, begleitet von erfahrenen Filmschaffenden aus der Branche. Teil der Projektwoche sind neben einem allgemeinen Einführungstag zu „Grundlagen zu Berufen und Produktionsformen der Film- und Fernsehindustrie“, zwei Drehtage zur Thematik „Kurzfilm/

Kinofilm“ z. Bsp. im Botanischen Garten Potsdam sowie ganztägige Exkursionen z. Bsp. zum Filmpark Babelsberg und deren Studios. Die teilnehmenden Schauspieler*innen erwartet zudem Kostüm und Make up.

Diesterweg-Gymnasium

Künstlerische Unterrichtseinheiten zum Thema Porträt, plastisches Gestalten und Keramik mit der Künstlerin Bettina Galle

1. HJ: Keramik-Projekt (4 Unterrichtseinheiten in je 2 Gruppen) mit 17 Schüler*innen einer 5. Klasse zum Thema „Tierische Gefäße“

Angelehnt an Gefäße aus Ägypten und Tongefäße aus dem Ethnologischen Museum fertigen die Schüler*innen eigene Gefäße an. Sie lernen den Aufbau einer Keramik und Verbindungen mit Schlicker. Abschließend wird die Arbeit gebrannt.

Keramik-Projekt (4 Unterrichtseinheiten in je 2 Gruppen) mit 14 Schüler*innen einer 7. Klasse zum Thema „Dschungeltiere“

Im Unterricht haben die Schüler*innen das Thema Dschungel malerisch durchgenommen. Jetzt bauen die Schüler*innen mit einem Kern etwas größere Tiere. Sie lernen den Aufbau einer Keramik und Verbindungen mit Schlicker. Abschließend wird die Arbeit gebrannt.



2. HJ: Kunst-Projekt (3 Unterrichtseinheiten in je 2 Gruppen) mit 14 Schüler*innen einer 8. Klasse zum Thema „Porträt“

Spielerisch setzen wir uns mit dem Gegenüber auseinander. Wir zeichnen uns gegenseitig durch Plexiglasscheiben. Und drucken diese dann. Mit der Technik der Monotypie zeichnen und drucken wir uns gegenseitig. Ebenso werden wir einen Moosgummidruck zum Thema Portrait erarbeiten. Unterlegt wird alles mit der Proportion- und Gestaltungslehre.

Keramik-Projekt (4 Unterrichtseinheiten) mit 15 Schüler*innen einer 5. Klasse zum Thema „Mischwesen“

Keramisch gestalten wir Mischwesen wie Phönix, Vogel Greif oder Medusa (Größe nach Wahl). Der Umgang mit Keramik wird gelernt: wie höhle ich aus, wie klebe ich Sachen an, Verwendung von Schlicker.

Kunst-AG in der MiK Jugendkunstschule mit den Künstler*innen Cynthia Bohner-Vloet, Toralf Albrecht, Till Thomas, Emily Obermeyer, Lilly Holzmann etc.

Wöchentliche AG für 15 Schüler*innen der 8. Klasse mit wechselnden Kursleitungen und Techniken (Fotografie, Illustration/Comic, Malerei, Textildruck, Film etc)



Bibliothek Luisenbad:

2. HJ: offenes Kunst-Angebot „Bilder, Geschichten, Bücher“ für Kinder und Familien mit der Illustratorin Kristina Heldmann

Wöchentliche Werkstatt am Nachmittag in und vor der Bibliothek Luisenbad: In einem offenen Kunst-Workshop erkunden wir Möglichkeiten eigene Geschichten und Erfahrungen in Bildern zu erzählen. Mit plakativen Ausdrucksmitteln wie Pinsel, Farbe und farbigem Papier können Kinder spielerisch erproben, was ein Bild ausdrücken kann. Wir machen Emotionen sichtbar und erzählen kleine Geschichten. Außerdem fragen wir uns, was unser Gegenüber in unseren Bildern liest. Aus gefalteten Bögen können kleine Hefte entstehen.

QM Pankstraße:

Künstlerische Präsentationen zum Neujahrsempfang am 26. Februar 2025

In Planung: Beteiligung des Bildungsverbundes am Programm des Neujahrsempfangs mit Präsentationen aus den Projekten/Kursen

Kultureller Bildungsverbund Pankstraße Projekte/Kurse 2024/25



Förderung:

Die Angebote im Bildungsverbund Pankstraße werden gefördert durch das Bezirksamt Mitte zu Berlin, Fachbereich Kunst, Kultur und Geschichte.

Programmleitung Kulturelle Bildungsverbände:

Anne Pfennig / Sachgebiet Kulturelle Bildung, Amt für Weiterbildung und Kultur, Bezirksamt Mitte

MiK Jugendkunstschule Berlin Mitte, Schönwalder Straße 19, 13347 Berlin

030 9018-3348 / 0173 2701817

anne.pfennig@ba-mitte.berlin.de

www.bildungsverbuende-mitte.berlin

www.bildungsverbuende-mitte.berlin/bildungsverbund-pankstrasse/